

## Sicherheitsdatenblatt gemäß der Regulierung (EC) 'No. 2020/878



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

<b>1.1</b>	<b>Produktidentifikator</b>	DECKSHIELD UV TOPCOAT PART B	<b>Überarbeitet am:</b>	30/04/2024
	<b>Produktname:</b>	Deckshield UV Topcoat Part B	<b>Ersetzt:</b>	17/07/2023
			<b>Versionsnummer:</b>	1
	<b>UFI Code:</b>	HVC0-S0KT-600Y-34ND		
	<b>Nanoform enthalten:</b>	Nein		
<b>1.2</b>	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Anstriche und Farben, Verdünnungsmittel, Abbeizmittel. Handmischen mit direkter Exposition und nur durch persönlicher Schutzkleidung geschützt. Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung). Breite Außenanwendung mit Matrixeinschluß- oder -verbund. Nur zur Anwendung durch ausreichend geschulte Anwender. Auftragen durch Rollen oder Streichen. Energiearmes Verteilen von Beschichtungen. Warnung vor: Anwendung beim Heimwerkerbedarf zu Hause aufgrund der Gesundheitsgefährdung und erforderlichen Schulung. Beratend: andere als empfohlen.		
<b>1.3</b>	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>			
	<b>Hersteller:</b>	Tremco CPG Poland Sp. z o. o. Ul. Marywilska 34 03-228 Warszawa Polska		
		Tel: +48 22 879 8907 Fax: +48 22 879 8918 ehs.uk@flowcrete.com www.flowcrete.com.pl/		
	<b>Datenblatt produziert von:</b>	ehs.uk@flowcrete.com		
<b>1.4</b>	<b>Notrufnummer:</b>	CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA) Germany 112 (24/7) Austria +43 1 406 43 43 (MO-MI, 9.30-12.30 Uhr)		

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

**GEFAHRENDARSTELLUNGEN**

Entflammbare Flüssigkeit, Kategorie 3	H226
Hautreizung, Kategorie 2	H315
Hautempfindlichkeit, Kategorie 1	H317
Augenreizung, Kategorie 2	H319
Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4	H332
STOT, Einzelbelastung, Kategorie 3, RTI	H335
Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373

**2.2 Kennzeichnungselemente****Symbol (n) Produkte****Signalwort**

Achtung

**Genannt Chemikalien auf Etikett**

Ethylbenzol, Xylol, Hexamethylene Diisocyanate, oligomers

**GEFAHRENDARSTELLUNGEN**

Andere EU -Erweiterungen	EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Entflammbare Flüssigkeit, Kategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Hautreizung, Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Hautempfindlichkeit, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT, Einzelbelastung, Kategorie 3, RTI	H335	Kann die Atemwege reizen.
Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Vorsichtsmaßnahmen**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**zusätzliche Information**

ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB gemäß Anhang XIII.

**Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität**

**Name nach EEC** **CAS-Nr.**

Keine Information verfügbar.

**Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität**

**Name nach EEC** **CAS-Nr.**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Bestandteile**

<u>Name nach EEC</u> <u>Einc Nr.</u> <u>CAS-Nr.</u> <u>Reichweite Reg</u> <u>Nr. Nr.</u>	<u>%</u>	<u>Klassifizierungen</u>	<b>SCL Value:</b> <b>ATE Value:</b> <b>M-Factor:</b>	
Hexamethylene Diisocyanate, oligomers 500-060-2 28182-81-2 01-2119488934-20	50 - <75	H317-332-335  Acute Tox. 4 Inhalation, Skin Sens. 1, STOT SE 3 RTI	<b>SCL Value:</b>  <b>ATE Value:</b>  <b>M-Factor: (acute)</b>  <b>M-Factor: (chronic)</b>	- - - -

2-Methoxy-1-methylethylacetat 203-603-9 108-65-6 01-2119475791-29	10 - <25	H226-336  Flam. Liq. 3, STOT SE 3 NE	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-
Xylol 215-535-7 1330-20-7 01-2119488216-32	10 - <25	H226-304-315-319-332-335-373  Acute Tox. 4 Inhalation, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, STOT SE 3 RTI	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-
Ethylbenzol 202-849-4 100-41-4 01-2119489370-35	2.5 - <10	H225-304-332-373  Acute Tox. 4 Inhalation, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT RE 2	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-

**zusätzliche Information:** Der oben dargestellte Text für CLP-Gefahrenhinweise (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 enthalten.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

**Nach Einatmen:** Atemwege freihalten. Opfer an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Anzeichen/Symptome, ärztliche Betreuung hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

**Nach Augenkontakt:** Auge weit geöffnet halten beim spülen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Einnahme:** Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen herbeiführen außer unter ärztlicher Anweisung.

#### **Selbstschutz des Ersthelfers:**

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne geeignete Ausbildung. Es kann für die Person, die Hilfe leistet, gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Waschen Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen, oder tragen Sie Handschuhe.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel:**

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Wasserdampf

**Aus Sicherheitsgründen, die nicht verwendet werden sollten:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal**

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.

##### **6.1.2 Für Notfallhelfer**

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 10.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

#### **6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Den Bereich belüften. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

**Weitere Anleitungen:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Informationen.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. Im Falle einer Sensibilisierung gegen jegliche Inhaltsstoffe wird von der Anwendung des Produktes abgeraten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Temperaturen über 40 °C, direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden. Hitze, Flammen und Funken. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. Nicht einfrieren.

**Lagerungsbedingungen:** Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

## 7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Bestandteil eines Harz-Bodensystems. Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Zutaten mit beruflichen Expositionsgrenzen (DE)

Name	CAS-Nr.	LTEL PPM	Stel ppm	Stel Mg/M3	LTEL MG/M3
Hexamethylene Diisocyanate, oligomers	28182-81-2				
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	50	100	550	275
Xylol	1330-20-7	50	100	442	221
Ethylbenzol	100-41-4	100	200	884	442

Name	CAS-Nr.	OEL Note
Hexamethylene Diisocyanate, oligomers	28182-81-2	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	Haut
Xylol	1330-20-7	SK
Ethylbenzol	100-41-4	SK

**Weitere Ratschläge:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

**Chemische Bezeichnung:**

Hexamethylene Diisocyanate, oligomers

**EC Nr.:**

500-060-2

**CAS-Nr.:**

28182-81-2

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen	1 mg/m <sup>3</sup>		0.5 mg/m <sup>3</sup>					
Haut								

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.199 mg/l
Süßwassersedimente	44551 mg/kg
Meereswasser	0.0199 mg/l
Meeressedimente	4455 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	100 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	8884 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

2-Methoxy-1-methylethylacetat

**EC Nr.:**

203-603-9

**CAS-Nr.:**

108-65-6

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen				275 mg/m <sup>3</sup>				1.67 mg/kg bw/d
Haut				153.5 mg/kg bw/d				54.8 mg/kg bw/d

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.635 mg/l
Süßwassersedimente	3.29 mg/kg
Meereswasser	0.0635 mg/l
Meeressedimente	0.329 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	100 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.29 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

Xylol

**EC Nr.:**

215-535-7

**CAS-Nr.:**

1330-20-7

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							1.6 mg/kg
Einatmen	289 mg/m <sup>3</sup>	289 mg/m <sup>3</sup>	77 mg/m <sup>3</sup>	77 mg/m <sup>3</sup>	174 mg/m <sup>3</sup>	174 mg/m <sup>3</sup>		14.8 mg/m <sup>3</sup>
Haut	174 mg/m <sup>3</sup>							108 mg/kg

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.327 mg/l
Süßwassersedimente	12.46 mg/kg
Meereswasser	
Meeressedimente	
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	6.58 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	2.31 mg/kg
Luft	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönlicher Schutz**

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Dampffilter.

**Augenschutz:** Augenspülflasche mit reinem Wasser. Korbbrillen. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

**Handschutz:** Gegen chemikalien beständige handschuhe verwenden (EN 374): Nitrilkautschuk; Dicke  $\geq 0,5$  mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$  min. Isocyanate können Handschuhe verhärten und das Risiko erhöhen, dass sie aufreißen. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Undurchlässige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen.

**ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Keine Information verfügbar.

**Technische Kontrollmaßnahmen:** In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Hautresorption möglich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Erscheinungsbild:</b>	Gelblich
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Geruch</b>	Lösungsmittel wie
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	Nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich (° C)</b>	136 - N.D.
<b>Flash Point, (° C)</b>	38
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt

<b>LOWER und obere explosive Grenze</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck</b>	7 - 9 hPa @ 20°C (xylene)
<b>Relative Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	1:07 g / cm <sup>3</sup> .
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	UNLÖSLICH
<b>Verteilungskoeffizient: n-octanol/water</b>	Nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	460°C
<b>Zersetzungstemperatur (° C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Kinematische Viskosität</b>	ca. 250 mPa.s @ 23°C
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht auf Flüssigkeiten anwendbar

## 9.2 Sonstige AngabenDE

<b>VOC -Inhalt g/l:</b>	<400 g/l (A+B) CH 25.0% Part B
<b>Spezifische Gewicht (g/cm3)</b>	0.120

## ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen. Entzündungsrisiko.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 40 °C, direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden. Hitze, Flammen und Funken. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. Nicht einfrieren.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO<sub>2</sub>-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität:

<b>Oral LD50:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Inhalation LC50:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>HautLD50:</b>	Keine Information verfügbar.

**Reizung:** Irritating to eyes and skin. Vapour/spray mist may irritate respiratory system and lungs.

**Ätzwirkung:** Keine Information verfügbar.

**Sensibilisierungseffekt:** Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Karzinogenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Mutagenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>STOT-bei einmaliger Exposition:</b>	Kann respiratorische Reizungen verursachen.
<b>STOT-wiederholter Exposition:</b>	Repeated and/or prolonged exposure especially at levels above the OEL, may cause an allergic reaction/respiratory or skin sensitization. May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Kann tödlich sein, wenn er verschluckt wird und die Atemwege betritt.

Wenn unter akuter Toxizität oben keine Informationen verfügbar sind, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten zu einzelnen Komponenten sind unten tabellarisch tabellarisch:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>Hautld50</u>	<u>Vapor LC50</u>	<u>Gase LC50</u>	<u>Staub/Mist LC50</u>
28182-81-2	Hexamethylene Diisocyanate, oligomers	> 2500 mg/kg (rat)	> 2001 mg/kg (rat)	18500 mg/kg		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	8532 mg/kg (rat)	>5000 mg/kg (rat)	1105 mg/m <sup>3</sup> , 4hr	0.000	0.000
1330-20-7	Xylol	4000 mg/kg (rat)	> 4350 mg/kg (rabbit)		6700	29.08 mg/l (Rat)
100-41-4	Ethylbenzol	3500 mg/kg (rat)	15400 mg/kg, rabbit		0.000	17.2 mg/l (Rat)

#### zusätzliche Information:

Im Falle einer Sensibilisierung gegen jegliche Inhaltsstoffe wird von der Anwendung des Produktes abgeraten. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Name nach EEC	CAS-Nr.
Keine Information verfügbar.	

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität:

<b>EC50 48HR (Daphnia):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>IC50 72 Stunden (Algen):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>LC50 96 Stunden (Fisch):</b>	Keine Information verfügbar.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

The polyurea produced on contact with water is insoluble, inert, and nonbiodegradable. In air, the predominant degradation process is predicted to be a relatively rapid OH radical attack, by calculation and by analogy with related isocyanates.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine Information verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden:** Keine Information verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.
- 12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.**

**Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität**

<b>Name nach EEC</b>	<b>CAS-Nr.</b>
----------------------	----------------

Keine Information verfügbar.

- 12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Information verfügbar.

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
28182-81-2	Hexamethylene Diisocyanate, oligomers	> 100 mg/l	> 1000 mg/l	> 100 mg/l (danio rerio)
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	500 mg/l	Keine Information verfügbar.	161 mg/l (Pimephales promelas)
1330-20-7	Xylol	1 mg/l	Keine Information verfügbar.	13.4 mg/l (pimephales promelas)
100-41-4	Ethylbenzol	1.8 mg/l	4.6 mg/l	4.2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

<b>Europäischer Abfallkodex:</b>	080501*
<b>Verpackungsabfallcode:</b>	150110

**ABSCHNITT 14: Transportvorschriften**

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1866	UN1866	UN1866	UN1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Resin solution	Resin solution	Resin solution	Resin solution
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht anwendbar  
 EMS-NO.: nicht anwendbar
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

## Nationale Vorschriften:

Dänemark -Produktregistrierungsnummer:	Nicht verfügbar
Dänischer Malcode:	3-3 (1993)
Dänischer Malcode - Mischung:	3-3 (1993)
Schweden Produktregistrierungsnummer:	Nicht verfügbar
Norwegen Produktregistrierungsnummer:	59617
Deutschland WGK Class:	Nicht verfügbar
Directive 2004/42/CE:	<400 g/l (A+B) CH 25.0% Part B

<b>Abgedeckt von Richtlinie 2012/18/EC (Seveso III):</b>	nicht anwendbar
<b>Einschränkungen für Produkte oder Substanzen nach Anhang XVII, Regulation (CE) 1907/2006:</b>	nicht anwendbar

**Annex XIV, Regulation (CE) 1907/2006 - Authorisation List:****CAS-Nr.      Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**SVHC - Substanzen von sehr hoher Besorgnis (Kandidatenliste - Art. 59 Reichweite):****CAS-Nr.      Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**15.2    Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Lieferant wurde für diese Substanz/Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstigeangaben**

**Text für CLP -Gefahrenaussagen, die in Abschnitt 3 gezeigt werden, in der jeder Zutat beschrieben wird:**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Gründe für die Überarbeitung**

Substanz- und/oder Produkteigenschaften in Abschnitt (en) geändert:

- 01 - Identifizierung
- 02 - Gefahrenidentifikation
- 03 - Komposition/Informationen zu Zutaten
- 08 - Expositionskontrollen/persönlicher Schutz
- 09 - physikalische und chemische Eigenschaften
- 15 - regulatorische Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu

entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

#### Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

- Die Ariel Regulatory Database wird von der 3E Corporation in Kopenhagen, Dänemark, bereitgestellt.
- Gemeinsame Forschungsstelle in Ispra, Italien.
- Verordnung (EG) 1272/2008 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EG) 1272/2006 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission
- Entscheidung 2000/532/EG des Rates der EU und ihr Anhang mit dem Titel "Verzeichnis der Abfälle".
- Sicherheitsdatenblatt des Rohstofflieferanten
- Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I und Anhang II der CLP-Verordnung 1272/2008 über die genaue Zusammensetzung der Formel

#### Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen
EC (EK)	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
US	Vereinigte Staaten
CAS	Der Chemical Abstracts Service
EINECS	Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
REACH	REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LTEL	Langzeitexposition
STEL	Kurzfristige Exposition
OEL	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
ppm	Teile pro Million
mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
TLV	Höchstzulässige Konzentration
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
OSHA	Arbeitsschutzorganisation OSHA
PEL	Zulässige Grenzwerte
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
g/l	Gramm pro Liter
mg/kg	Milligramm pro Kilogramm
N/A	Nicht anwendbar
LD50	Letale Dosis bei 50 %
LC50	Letale Konzentration bei 50%
EC50	Halbmaximale effektive Konzentration
IC50	Hälfte der maximalen Hemmkonzentration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
EEC (EWG)	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ADR	Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
UN (VN)	Vereinte Nationen
IMDG	Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
MARPOL	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung
IBC	IBC Container
RTI	Reizung der Atemwege
NE	Narkotische Wirkungen
IMO	Internationale Seeschiffahrtsorganisation

Anmerkung P: Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich; der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält

Anmerkung 10: Die Einstufung als krebserzeugend durch Einatmen gilt nur für Gemische in Pulverform, die 1 % oder mehr Titandioxid enthalten, das in Form von oder in Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$  enthalten ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.